



12.08.2011 | Nr. 330/2011

Christian von Boetticher: Erinnerung an die Fakten schützt vor Verklärungsversuchen!

Der Vorsitzende der CDU-Fraktion im Schleswig-Holsteinischen Landtag, Dr. Christian von Boetticher, hat anlässlich des 50. Jahrestages des Baubeginns der Berliner Mauer die Bedeutung der Erinnerung an die Umstände der deutschen Teilung betont:

„Auch die heute 40-jährigen erinnern sich noch an den Todesstreifen, die Selbstschussanlagen, die Berichte über Opfer sowie Verwandte und Freunde, die einen nicht besuchen durften. Das war die Realität der sozialistischen Diktatur auf der anderen Seite der Grenze, deren schreckliches Symbol die Berliner Mauer war und ist. Die Erinnerung an diese Fakten schützt vor Verklärungsversuchen. Deshalb ist das Gedenken an den Bau der Mauer gerade für die nachfolgenden Generationen unverzichtbar“, erklärte von Boetticher in Kiel.

Der CDU-Fraktionsvorsitzende warnte vor den Versuchen der LINKEN, den Mauerbau zu rechtfertigen oder zumindest falsche Gründe dafür vorzubringen:

„Die Rechtfertigung der Mauer heute ist ebenso unentschuldig wie ihr Bau es vor 50 Jahren war“, so von Boetticher.